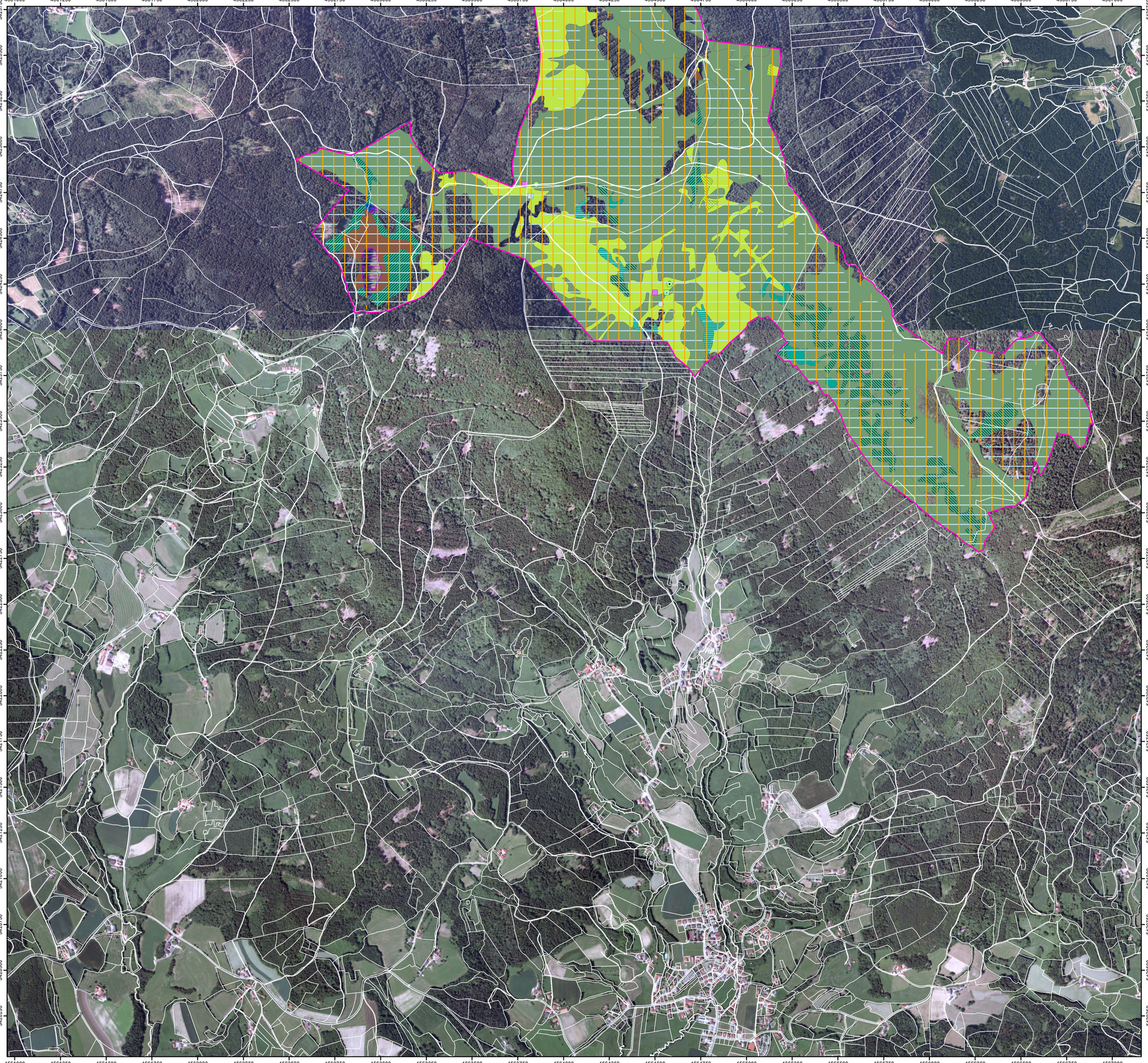


FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Lebensraumtypen (im Standard-Datenbogen genannt)

- 6230* Artenreiche montane Borstgrasrasen (A)
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren (A)
- 6520 Berg-Mähwiesen (A)
- 7120 Noch renaturierungsfähige, degradierte Hochmoore (B)
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore (B)
- 8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (B)
- 9110, Hainsimsen-Buchenwälder (A)
- 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B)
- 9134, Tannen-Fichten-Buchenwälder (B)
- 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (A)
- 9183*, Eschen-Bergahorn- und Steinschuttwälder (B)
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- 9412, Hainsimsen-Fichten-Tannenwälder (B)
- 9414, Sauerhumus-Fichten-Blockwälder (A)

Lebensraumtypen (nicht im Standard-Datenbogen genannt)

- 3160 Dystrophe Seen und Teiche (B)
- 7230 Kalkreiche Niedermoore (A)
- 8150 Kieselhaltige Schutthalden (B)
- 91D0*, Moorwälder
- 91D4*, Fichten-Moorwälder

Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)

1323 Bechsteinfledermaus, Myotis bechsteini (C)

- Artnachweis Kastengruppe
- Artnachweis Netz
- Artnachweis Rufaufnahme
- Jagdhabitat
- Quartierhabitat

Arten (Anhang II FFH-RL, nicht im Standarddatenbogen genannt)

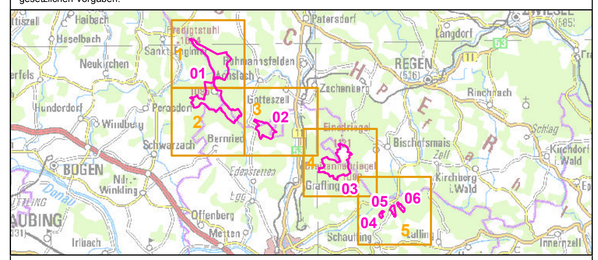
1308 Mopsfledermaus, Barbastella barbastellus

- Artnachweis Rufaufnahme
- Fortpflanzungsnachweis Baum/natürliches Quartier
- Fortpflanzungsnachweis Netz

1324 Großes Mausohr, Myotis myotis

- Artnachweis Netz
- Artnachweis Rufaufnahme
- Fortpflanzungsnachweis Netz

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben.
Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)
Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 7043-371
Deggendorfer Vorwald

NATURA 2000

Karte 2 Bestand und Bewertung — **Behörde**

Blatt:	**Kartenfertigung:**
2 von 5	23.08.2013

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a. d. Isar
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Niederbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Planungsbüro: Dipl.-Biol. Robert Hofmann, Sudetendeutsche Str. 10
D-93057 Regensburg

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)